

# Gottesdienst Zuhause feiern



19. Sonntag im Jahreskreis

## Gottesdienst am 19. Sonntag im Jahreskreis

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst eine Kerze.

### Kreuzzeichen

### Lied

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, Gotteslob Nr. 365  
(<https://bistum.ruhr/video67>)

### Gebet

Ewiger Gott,  
du zeigst dich jedem von uns anders  
und jeder von uns, wie sie es braucht und glaubt.  
Ob in der großen Geste oder dem leisen Säuseln, du bist da.  
Schenke uns Offenheit, dich zu entdecken,  
wenn du dich uns zeigst.  
Amen.

### Schriftlesung aus dem ersten Buch der Könige

In jenen Tagen kam Elija zum Gottesberg Horeb.  
<sup>9</sup>Dort ging er in eine Höhle, um darin zu übernachten. Doch das Wort des HERRN erging an ihn: <sup>11</sup>Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den HERRN!  
Da zog der HERR vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging dem HERRN voraus. Doch der HERR war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der HERR war nicht im Erdbeben. <sup>12</sup>Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der HERR war nicht im Feuer.  
Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln. <sup>13</sup>Als Elija es hörte, hüllte er sein Gesicht in den Mantel, trat hinaus und stellte sich an den Eingang der Höhle.

### Psalms 86

<sup>9</sup>Ich will hören, was Gott redet:  
Frieden verkündet der HERR seinem Volk und seinen Frommen,  
sie sollen sich nicht zur Torheit wenden.  
<sup>10</sup>Fürwahr, sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten,  
seine Herrlichkeit wohne in unserm Land.  
<sup>11</sup>Es begegnen einander Huld und Treue;  
Gerechtigkeit und Friede küssen sich.  
<sup>12</sup>Treue sprosst aus der Erde hervor;  
Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.  
<sup>13</sup>Ja, der HERR gibt Gutes  
und unser Land gibt seinen Ertrag.

# Gottesdienst Zuhause feiern



19. Sonntag im Jahreskreis

<sup>14</sup>Gerechtigkeit geht vor ihm her  
und bahnt den Weg seiner Schritte.

## Evangelium nach Matthäus

<sup>22</sup>Gleich darauf drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer vorauszufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken. <sup>23</sup>Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort. <sup>24</sup>Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. <sup>25</sup>In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. <sup>26</sup>Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. <sup>27</sup>Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! <sup>28</sup>Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! <sup>29</sup>Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. <sup>30</sup>Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! <sup>31</sup>Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? <sup>32</sup>Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind. <sup>33</sup>Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

## Impuls

Petrus erwartet eine große Geste und ein beeindruckendes Wunder, um Jesus zu glauben, dass er Gottes Sohn ist. Elija hingegen erfährt gerade einmal ein sanftes, leises Säuseln.

- ❖ Welchen Beweis erwarte ich von Gott, um zu Glauben, dass er da ist?
- ❖ Brauche ich die große Geste, um Gott zu bemerken oder reicht ein leises Säuseln?
- ❖ Wie wünsche ich mir das Auftreten der Kirche und ihrer Mitglieder: mit großer Geste oder mit sanftem, leisen Säuseln?

## Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

# Gottesdienst Zuhause feiern



19. Sonntag im Jahreskreis

## Fürbitten

Vater, wir/ich bitte(n) dich,

- ❖ für alle, die dich suchen und unsicher sind, ob oder wie du dich ihnen zeigst.
- ❖ für alle Kinder und Eltern, die in diesen Tagen ihre ersten Schritte in den Kita machen.
- ❖ für alle Kinder und Jugendliche, die in der nächsten Woche mit der Schule starten und noch nicht wissen, wie dies geschehen wird.
- ❖ für alle Lehrerinnen und Lehrer, die nach kreativen Lösungen suchen, um den Präsenzunterricht wieder stattfinden zu lassen.
- ❖ für alle, die erneut von der Corona-Pandemie betroffen sind.

## Vater unser

## Segensbitte

Vater,  
segne mich/uns an diesem Sonntag mit Offenheit und Wachheit für dich und deine Gegenwart, dass wir dich spüren und erfahren, dafür segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

## Lied

Komm, Herr segne uns, dass wir uns nicht trennen, Gotteslob Nr. 451

(<https://bistum.ruhr/video58>)